



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
HerrnStadtrat  
Gordon Engler

GZ: (OB) 50

Datum:

15. MRZ. 2018

**Unterbringung von im Kontext Flucht/Asyl stehenden Menschen**  
AF2220/18

Sehr geehrter Herr Engler,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

**„Laut der Beantwortung der Anfrage AF2142-18 leben in Dresden 9091 Menschen im Kontext Flucht/Asyl (Stand 31.12.2017). Dazu ergeben sich folgende, weitergehende Fragen:**

- 1. Wie viele dieser Personen sind zum Zeitpunkt zentral in Wohnheimen/Sammelunterkünften und wie viele sind dezentral in Wohnungen untergebracht?“**

Zum Jahresende 2017 waren in Unterkünften des Sozialamts dezentral in Wohnungen insgesamt 1.793 Menschen und zentral in Wohnheimen insgesamt 1.151 Menschen untergebracht.

- 2. „In wie vielen Wohnungen leben die dezentral untergebrachten Personen? Bitte unterteilen Sie nach Gesamtzahl der Wohnungen, Vermietung durch Bedarfswohnungen der Landeshauptstadt und Vermietung über den freien Wohnungsmarkt. Wie viele Wohngemeinschaften mit wie vielen Personen bestehen?“**

Die Anzahl der Wohngemeinschaften wird statistisch nicht erfasst. Die zum Jahresende 2017 durch das Sozialamt dezentral untergebrachten 1.793 Menschen lebten in 473 von der Stadt angemieteten Wohnungen. Das Verhältnis von Einzelpersonen zu Familienverbänden liegt bei ca. drei zu zwei Fünftel. Insofern lebten zum Stichtag schätzungsweise rd. 1.075 Menschen in Wohngemeinschaften. Neben den in Unterkünften des Sozialamtes lebenden Menschen waren 387 Personen privat untergebracht.

Wohnungen nach Haushaltsgröße	Anzahl der Wohnung
1 Person	20
2 Personen	91
3 Personen	103
4 Personen	119
5 Personen	66
6 Personen	49
7 Personen	19
8 Personen	5
9 Personen	1
<b>Wohnungen gesamt</b>	<b>473</b>

3. „Wie viele Asylbewerber befanden sich zum Stand 31.12.2017 sowie befinden sich aktuell in Ausbildung oder in einem Arbeitsverhältnis? Wie viele von Ihnen sind jeweils in dezentralen oder zentralen Unterkünften untergebracht?“

Der Landeshauptstadt Dresden liegen darüber keine umfassenden Angaben vor. Die Arbeitsmarktstatistik mit Informationen, wieviele Asylbewerber sich in einem Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis befinden, wird von der Bundesagentur für Arbeit geführt; auf diese Daten hat die Stadtverwaltung keinen Zugriff.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hilbert

Annekatriin Klepsch  
Zweite Bürgermeisterin